

kow, erworben, der ohne Unterlaß an der Formierung der Abteilung arbeitet.⁴⁴³² Dzierzynski sprach Passynkow den Dank aus und beantragte die Auszeichnung des Tambower Bataillons mit dem revolutionären Kampfbanner.

In dem Befehl, in dem F. E. Dzierzynski vor allen Gouvernements-Tscheka und Bataillonskommandeuren die Verdienste der Tambower Mitarbeiter würdigte und eine der besten Abteilungen zur Auszeichnung vorschlug, wies er auch auf zahlreiche Unzulänglichkeiten und Mängel hin, die im Tambower Bataillon zu verzeichnen waren, und legte Maßnahmen zu ihrer Beseitigung fest. Dieser Befehl, der Anfang September 1918 herausgegeben wurde, als die Formierung der Bataillone der Tscheka-Truppen auf örtlicher Ebene noch nicht abgeschlossen war, hatte zu jener Zeit große praktische und erzieherische Bedeutung. In ihm war einer der Charakterzüge des Arbeitsstils F. E. Dzierzynskis deutlich ausgeprägt: Im Großen und im Kleinen sah er niemals über Mängel hinweg, sei es in der Arbeit eines ganzen Volkskommissariats oder nur eines Bataillons.

Außer der Tscheka verfügte Anfang 1919 noch eine ganze Reihe von Zentralorganen über Spezialtruppen. Solche Truppen gab es beim Volkskommissariat für Ernährungswesen - sie sicherten die Realisierung der Getreideablieferungspflicht und die Getreidebeschaffung bei den Kulaken —, bei der Hauptverwaltung für Erdölindustrie, bei der Hauptverwaltung für Zuckerindustrie, bei der Zentralverwaltung für Textilindustrie und bei anderen Organisationen, wo sie zur Bewachung der Betriebe und Lager eingesetzt waren. Während des Bürgerkrieges, als bald hier, bald dort Meutereien ausbrachen, Banden ihr Unwesen trieben, als Konterrevolutionäre die von Hunger und Kälte gequälten Menschen zu Pogromen aufhetzten, bedurften diese für die Republik lebenswichtigen Betriebe natürlich eines solchen Schutzes. Zugleich zwangen die gleichen Gründe die Hilfstruppen der verschiedenen Institutionen, bei der Erfüllung ihrer Hauptaufgaben den Kampf gegen die verschiedenen Erscheinungsformen der Konterrevolution aufzunehmen und die revolutionäre Ordnung zu sichern. Die ressortmäßige Isoliertheit und das Fehlen eines einheitlichen Führungszentrums mußten sich jedoch sowohl auf das Leben und Wirken dieser Truppen als auch auf die Organisation des Schutzes der